

Gasteiner Heilstollen

Radon, Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit. Diese drei Wirkfaktoren, welche Sie im Inneren des Radhausberges vorfinden, ergeben ein weltweit einzigartiges Heilklima.



Kurpakete

	Morbus Bechterew		Fibromyalgie	
	3 Wochen	2 Wochen	3 Wochen	2 Wochen
	EU / AU	EU / AU	EU / AU	EU / AU
Arztkosten inkl. Kurbericht				
Heilstollen Einfahrt 1 ½ h inkl. Nachruhe	10	8	10	8
Bechterew Gymnastik	5	4		
Lebensstilberatung	1	1	1	1
Vollmassagen	6	4		
Bewegungsbäder *	6	4		
Therapeutische Nordic Walking	3	3	2	2
Therapeutische Rapsübungen für die Hände			6	4
Lymphdrainagen			5	4
Qi Gong			2	1
Preise in CHF	1.390,-	1.090,-	1.390,-	1.090,-

1 Woche Aktiv

- Ärztl. Untersuchung EU / AU
- 4 x Heilstollen Einfahrt inkl. Nachruhe
- 8 x Anwendungen nach ärztlicher Verordnung**

Preis CHF 560,-

2 Wochen Klassisch

- Ärztl. Untersuchung EU / AU
- 8 x Heilstollen Einfahrt inkl. Nachruhe
- 8 x Vollmassage
- 5 x Bewegungsbäder *

Preis CHF 1.090,-

Schnupperkur

- Ärztl. Untersuchung EU / AU
- 3 x Heilstollen Einfahrt inkl. Nachruhe
- 3 x Bewegungsbäder *

Preis CHF 340,-

Zeichen Erklärung:

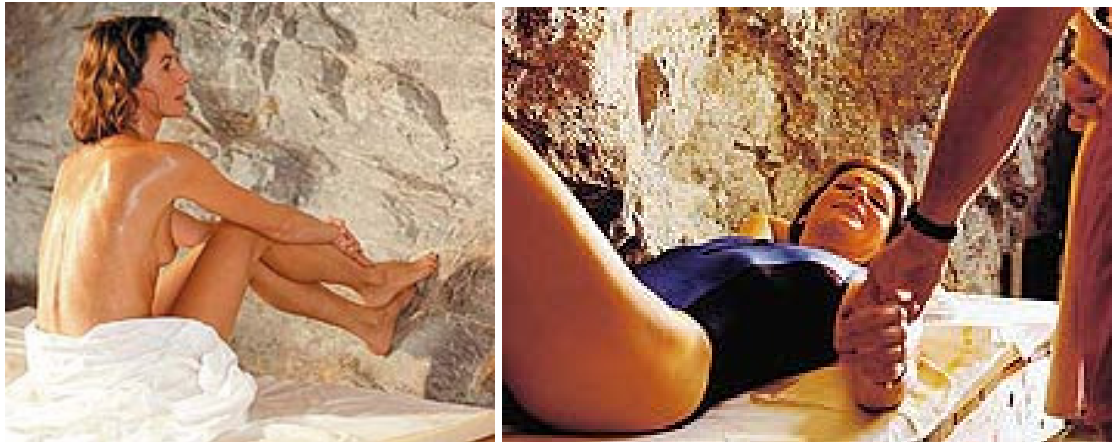
EU = Erstuntersuchung

AU = Abschlussuntersuchung

* = Bewegungsbäder in der Alpentherme und Felsentherme Gastein 2 h.

** = Heilgymnastik-Einzeltherapie, Lymphdrainage und Atemgymnastik zählen als zwei Anwendungen.





90 Prozent der Patienten profitieren von der Radon- Hyperthermie-Behandlung. Körpereigene Botenstoffe der Heilung und Entzündungshemmung werden aktiviert. Lang anhaltende Schmerzlinderung (9 Monate) und Medikamenteneinsparung (1 Jahr) bei Erkrankungen des Bewegungsapparates (wie z.B. Morbus Bechterew) sind belegt. Auch Atemwegs- und Hauterkrankungen sprechen auf die Immunstabilisierung sehr gut an.

Das Ziel der Heilstollenkur ist die Aktivierung Ihrer natürlichen körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Die 5 tragenden Säulen unseres ganzheitlichen Konzeptes konzentrieren sich auf Schmerzlinderung, Bewegung, Fitness, Selbstmanagement und Lebensstil.

Im Mittelpunkt steht hierbei die Heilstollentherapie als Kombination einer milden Überwärmung (Hyperthermie) und Radontherapie. Je nach Ausmaß und Schwere Ihrer Erkrankung benötigen Sie im Laufe von 2–3 Wochen insgesamt 8–12 Einfahrten in den Gasteiner Heilstollen.

Bei leichteren Beschwerden kann auch schon eine geringere Anzahl zum Erfolg führen.

Durch regelmäßige Wiederholung der Heilstollentherapie stabilisieren Sie die erreichten Effekte:

Schmerzlinderung, Medikamenteneinsparung, Immunstabilisierung.

Die wichtigsten Indikationen (Prof. Deetjen, 2005)

- Erkrankungen des Bewegungsapparates
 - Morbus Bechterew bzw. Spondylarthropathien
 - Chronische Polyarthritis (Rheumatoide Arthritis)
 - Arthrosen (auch Finger-Polyarthrose)
 - Arthritis psoriatica
 - Wirbelsäulensyndrome
 - Fibromyalgie-Syndrom
 - Osteoporoseschmerzen
 - Neuralgien, Polyneuropathien
 - Sportverletzungsfolgen
 - Sarkoidose

- Erkrankungen der Atemwege
 - Chronische Bronchitis
 - Asthma bronchiale
 - Chronische Sinusitis
 - Heuschnupfen

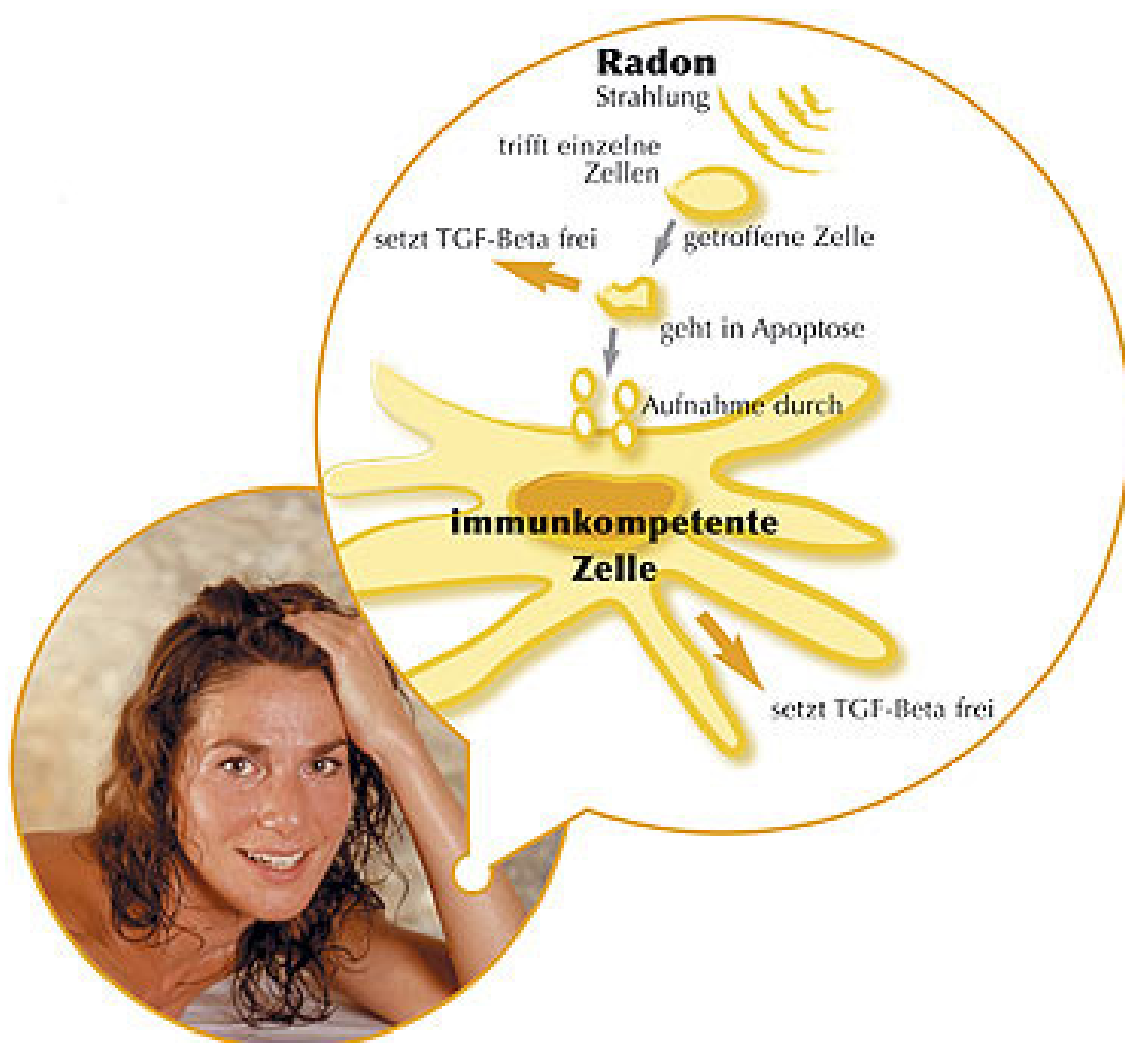
- Erkrankungen der Haut
 - Psoriasis vulgaris
 - Neurodermitis
 - verzögerte Wundheilung
 - Sklerodermie

Der Einsatz lohnt auch bei Wechseljahresbeschwerden, zur allgemeinen Prophylaxe und Immunstabilisierung.

Kontraindikationen:

Schwangerschaft, unbehandelte Schilddrüsenüberfunktion, schwere Klaustrophobie, Krebserkrankungen im ersten Jahr nach Therapie-Ende. Bei schweren Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen empfehlen wir ärztliche Rücksprache.

Wirkungsweise Radon / Medizinische Detailinformation



Das Edelgas Radon wird über Haut und Lunge vom Körper aufgenommen, seine Tochterprodukte lagern sich auf der Haut ab. Milde Alphastrahlung wird frei gesetzt.

Diese regt die Selbstheilungskräfte des Körpers auf verschiedene Weise an:

- Der Zell-Reparatur-Mechanismus wird angeregt.
- Die aggressiven freien Radikale werden vermindert.
- Der heilungsfördernde und entzündungshemmende Botenstoff TGF-Beta1 wird aktiviert.
- Der Schmerzbotenstoff Substanz P wird vermindert.
- Beta-Endorphine werden erhöht und der Serotonin-Stoffwechsel wird positiv beeinflusst.

Diese vielfältigen Einflüsse auf den Körper wirken chronischen Entzündungen und Allergien entgegen und führen zu einer lang anhaltenden Schmerzlinderung. Lang einwirkende Wärme wie z. B. im Gasteiner Heilstollen zu einem leichten therapeutischen Fieber mit zusätzlichen Heilungseffekten. Unterstützt werden die positiven Auswirkungen durch die alpine Höhenlage Gasteins. Das Zusammenspiel aller Komponenten macht die Gasteiner Kur zu einer äußerst effektiven natürlichen Therapie bei einer Vielzahl von Erkrankungen.

Rheintal Touristik GmbH, Hauptstr. 73; CH 9434 Au / SG Tel: 071-880 03 17

www.rheintal-touristik.ch

info@rheintal-touristik.ch